

Nagelstudio
WONDER NAILS

Gutenbergstraße 155
47803 Krefeld im Edeka-Markt

Tel. 0 21 51 - 65 55 828

Neueröffnung

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 9.00 bis 20.00 Uhr

20%
Gültig bis 15.05.2024

Folgen Sie uns auf
INSTAGRAM.

Wir freuen uns auf Ihr Like!

@meinkrefeld

Mediencenter

TICKET-SERVICE

Circus Roncalli
31.05.-23.06.2024
Krefeld, Sprödenalplatz

Die Feisten
14.06.2024
Seidenweberhaus Krefeld

Brings
30.08.2024
Grefrather EisSport & EventPark

Tahnee - Blütezeit
16.11.2024
Seidenweberhaus Krefeld

Bernd Stelter
05.10.2024
Seidenweberhaus Krefeld

Bastian Bielendorfer
01.06.2024
Grefrather EisSport & EventPark

Rock the circus
10.05.2024
Seidenweberhaus Krefeld

Herbert Knebel
25.05.2024
Seidenweberhaus Krefeld

Heinz Rudolf Kunze
28.11.2024
Seidenweberhaus Krefeld

Ingrid Kühne
29.11.2024
Seidenweberhaus Krefeld

Kathy Kelly + Jay Alexander
19.10.2024
Friedenskirche Krefeld

KREFELD PINGUINE Fanartikel

Mediencenter KREFELD

Rheinstraße 76 (Ecke Ostwall)
47799 Krefeld · Telefon (0 21 51) 65 99 -0
Montag - Freitag: 10.00 - 16.00 Uhr

Fitnessstraining an der frischen Luft

Im Fischelner Stadtpark ist ein neuer Bewegungsparcours mit Fitnessgeräten eröffnet worden, der für alle Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung steht.

Fischeln (red). Der neu entstandene Sportpark liegt direkt am Parkplatz des Hallenbades an der Kölner Straße und umfasst fünf Sportgeräte: Einen Klimmzug- und einen Duplex-Schultertrainer, einen Armzug-Liegestütz- und einen Beintrainer sowie eine Calisthenics-Anlage. An den Geräten können Ausdauer, Koordination, Gleichgewicht, Kraft, Beweglichkeit und Muskellockerung trainiert werden.

Die Initiative ging vom Bürgerverein, dem Förderverein Stadtpark und dem Fischelner Turnverein aus. Beteiligt waren federführend der Fachbereich Umwelt, der Kommunalbetrieb Krefeld (KBK) als Bauleitung, der Stadtsportbund und das Kinder- und Familienbüro. Oberbürgermeister Frank Meyer dankte den Mithelfenden und Ideengebern für die Realisierung des



Die fünf Sportgeräte sind in erster Linie für Erwachsene gedacht und können kostenlos genutzt werden.
Fotos: Stadt Krefeld / A. Bischof

Projektes: „Die Sportanlage ist eine absolute Bereicherung für den Stadtteil. Respekt vor dem Engagement der Bürgerschaft und der Vereine hier in Fischeln. Dass diese Anlage entstanden ist, ist in hohem Maße privatem Engagement zu verdanken. Bürgerinnen und Bürger haben sich hier in vorbildhafter Weise für ihren Stadtteil eingesetzt.“ Maßgeblich vorangetrieben wurde das Projekt durch die drei Fischelner Bürger Bernd Scheelen (Vorsitzender Förderverein Stadtpark), Manfred Adam (zweiter Vorsitzender Bürgerverein Fischeln) und Rainer

Godry (zweiter Vorsitzender Fischelner Turnverein) sowie Karin Klein (frühere Geschäftsführerin Fischelner Turnverein). Die Finanzierung des Sportparks ist eine Gemeinschaftsleistung vieler Beteiligter. Bürgerverein und der Stadtpark-Förderverein spendeten insgesamt 9.120 Euro für den Duplex-Schultertrainer und den Klimmzugtrainer sowie 6.500 Euro für zwei Edelstahl-Bänke. Der Fischelner Turnverein finanzierte den Beintrainer für 6.250 Euro, finanziert aus der Sportförderpauschale „Krefeld macht Sport“. Der Verein Impuls Krefeld

spendete für 7.500 Euro den Armzug-Liegestütz-Trainer und die Tampenschaukel. Weitere Unterstützung kam von den Sponsoren Currenta (2.000 Euro) sowie der Bezirksvertretung Fischeln (500 Euro). Für die Finanzierung der Calisthenics-Anlage erhielt die Stadt 12.300 Euro aus dem NRW-Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“. Der Stadtsportbund war hier Initiator. Insgesamt 54.000 Euro Kosten sind für die Installation, Abnahme und Beschilderung der Anlage entstanden, auch hier stammt ein Teil der Mittel aus dem Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“. Bei der Geräteauswahl wurde auf Vandalismus-Sicherheit geachtet. Insbesondere Edelstahl fand Verwendung. Ausgewählt worden sind Geräte, die auch im Grugapark Essen installiert worden sind. Für Kinder wurde in einiger Entfernung eine Tampenschaukel installiert, auf der mehrere Kinder gemeinsam sitzen können. Die Schaukel ist einige Meter entfernt vom Fitnessplatz aufgebaut worden, der erst von Personen ab 14 Jahre genutzt werden darf.



Oberbürgermeister Frank Meyer eröffnete den neuen Fitnessparks im Fischelner Stadtpark gemeinsam mit den Vereinen und der Bürgerschaft.

Tipps und Termine aus der Region

MANDOLINENORCHESTER: Das Mandolinen-Orchester Hüls lädt zum Konzert am Sonntag, 21. April, um 16 Uhr in die Ev. Kreuzkirche, Bonhoefferstraße 31 in Hüls ein. Gemeinsam mit dem Landes-Zupforchester NRW „fidium concentus“ gestaltet das Hülsener Orchester ein Programm vom Barock bis zur beschwingten Moderne. Dabei wird auch das Jugend-Ensemble des Vereins eingebunden. Einlass um 15.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

STANDPUNKT: Gast im 35. Standpunkt in der Krefelder Friedenskirche ist Prof. Christoph Menke, Professor für Praktische Philosophie mit Schwerpunkt Politische Philosophie und Rechtsphilosophie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt/Main. Er gilt als wichtiger Vertreter der dritten Generation der berühmten Frankfurter Schule (Adorno/Horkheimer). Menkes Thema im 35. Standpunkt lautet: „Theorie der Befreiung“. Ein zwar sehr abstraktes, aber absolut tagesaktuelles Thema. - Der Vortrag beginnt am 25. April um 18 Uhr in der Friedenskirche Krefeld, Luisenplatz. Der Eintrittspreis beträgt für Erwachsene 10 Euro und für Auszubildende 4 Euro.

A-GANG: Die Künstlerinnen und Künstler des A-Gangs öffnen am heutigen Sonntag, 21. April, nochmals ihre Ateliers. Diesmal beteiligen sich zwölf Ateliers mit 21 Künstlerinnen und Künstlern, die von 11 bis 18 Uhr einen Einblick in ihr Schaffen und Leben geben. Dabei präsentieren sie ihren Besucherinnen und Besuchern Neues aus den Bereichen Malerei, Keramik, Comic-Kunst, Grafik, Plastik, Zeichnung und Design. Die Veranstaltung wird vom Kulturbüro der Stadt Krefeld unterstützt. Weitere Informationen sind unter www.atelierausstellung.de zu finden.

TEXTILMUSEUM: Das Deutsche Textilmuseum in Linn lädt ein: Am Mittwoch, 24. April, ab 18 Uhr hält Prof. Dr. Elisabeth-Hackspiel-Mikosch (Meerbusch) einen Vortrag zum Thema „In Samt und Seide gehüllt – Luxuriöser Kleideraufwand bei der Fürstenhochzeit 1719 in Dresden“. Die Veranstaltung findet in der Museumsschneise statt (Albert-Steeger-Straße 5 in Linn). Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter www.deutschestextilmuseum.de

OFFENE LESEBÜHNE: Das Niederheinische Literaturhaus der Stadt Krefeld veranstaltet am Freitag, 26. April, um 19 Uhr zum ersten Mal sein neues Format „Stoffwechsel. Offene Lesebühne Niederrhein“. Sieben Autorinnen und Autoren lesen je zehn Minuten im „35 Blumen“ an der Straße Zum Alten Grünen Weg (Zugang Westwall 80) aus ihren aktuellen Werken vor. Drei der Lesepätze werden erst am Abend der Veranstaltung unter vorlesewilligen Autoren ausgelost. Der Eintritt ist kostenfrei. Eine Platzreservierung wird empfohlen: literaturhaus@krefeld.de oder Tel. 02151 1541614. Die Veranstaltung wird durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW gefördert.

Den Ernstfall am Bahnübergang geprobt

Das Szenario für die Großübung in Krefeld hielt die Retter in Atem. Rund achtzig Einsatzkräfte probten den Ernstfall.

Krefeld (red/aro). „Ein vollbesetzter Pkw kracht an einem Bahnübergang unter einen Güterwaggon. Bei dem Unfall werden eine Person zwischen Pkw und Waggon eingeklemmt, genauso wie der Fahrer und der Beifahrer im Unfallfahrzeug. Mehrere wartende Passanten werden ebenfalls verletzt oder sind Betroffene.“ Die ausgefeilte Szenerie ist wichtig, damit sich die Helfer auf den Ernstfall vorbereiten können. So wurde eine detaillierte Regieanweisung verfasst und vor Ort dargestellt. Angenommen wurde, dass sich die drei Fahrzeug-Insassen von der Rückbank eigenständig befreien können, allerdings extrem unter Schock stehen und verwirrt die Einsatzstelle in verschiedene Richtungen verlassen. Eine der drei Personen stürzt dabei einen Hang hinab und droht ins Wasser zu fallen. Am Übungstag für die Auszubildenden Notfallsanitäter des



DRK Rettungsdienstes Krefeld auf dem Gelände der Feuer und Rettungswache in Linn nahmen rund 80 Einsatzkräfte, Verletztendarsteller und Beobachter teil. Die Löschgruppe Traar, der Löschzug Uerdingen, das DRK Krefeld mit haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräften, das DRK Willich (Kreis Viersen) und der DRK Ortsverein Kaarst (Rhein Kreis Neuss), die Polizei Krefeld sowie die Rettungshundestaffeln

„Rheinland“ und „Ruhrgebiet“ gehörten dazu. „Die gesamte Übung kann als großer Erfolg gewertet werden“, teilten die Verantwortlichen im Anschluss mit. Neben der Schulung der technischen und organisatorischen Abläufe habe man auch wertvolle Erkenntnisse für eine zielführende und erfolgsorientierte Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen gewonnen. Speziell für solche Übungs-

zwecke gibt es auf dem Gelände der Feuer- und Rettungswache Linn einen ausgerichteten Kesselwagen auf Gleisen. Für die Übung am Samstag wurde ein Schrottfahrzeug so bearbeitet und präpariert, dass es unter den Waggon geschoben werden und damit reale Rahmenbedingungen eines schlimmen Unfalls simulieren konnte. Näheres über den Ablauf der Übung unter www.mein-krefeld.de.